

Betreff: Standortentscheidung zum Volkstheater
Von: "Wolfgang Garella" <wgarella@xlra.de>
Gesendet: 24.11.2014 12:07:33
An: "florian.roth@muenchen.de" <florian.roth@muenchen.de>
Cc: alle.leser@3muehlen4tel.de

Lieber Florian,

im Zusammenhang mit der Entscheidung des OB zur Absage der Standortentscheidung für das MVT wirst Du in der Presse zitiert, es handele sich um eine sinnlose Verzögerung und dass es zeitlich kritisch würde.

Bereits der im Juli vorgelegte beschleunigte Ablaufplan beim Standort Viehhof ist zeitkritisch und war schon bei seiner Vorstellung unsolide und nicht aktuell. Es ist wohl zu erwarten, dass das Planungsbüro DU Diederichs nicht in der Lage sein wird, bis zum Dezember eine beschleunigte Ablaufplanung für den Standort Großmarkthalle zu erstellen, um den besten Standort zu finden.

Auch eine detaillierte Kostenschätzung auf Basis des veränderten NBP ist zwingend notwendig für eine Entscheidung. Schließlich handelt es sich um einen dreistelligen Millionenbetrag!

Es wird wohl eines deutlich:

Ein reibungsloser direkter Umzug des MVT von der Briener Str. in ein neues Quartier wird nicht möglich sein! Weshalb eine Übergangsspielstätte unbedingt einzuplanen ist. Das ist für andere Theater (Gärtnerplatztheater) durchaus üblich und selbst das Deutsche Theater hat in Fröttmaning eine Erfolgsgeschichte geschrieben - so wird zumindest der damalige Geschäftsführer zitiert.

Ich bin für den Standort Großmarkthalle, denn hier bietet sich eine einmalige Gelegenheit, eine angemessene Spielstätte für eine kulturelle Institution mit einer sinnvollen und nachhaltigen Nutzung eines baulichen Kulturdenkmals zu kombinieren.

Nicht zuletzt kannst Du und die Fraktion mit einer Entscheidung für den Großmarkt die aufkommende Kultur der Bürgerbeteiligung stärken. Eine Bürgerbeteiligung, bei der in einem mehrstündigen Workshop mit einem hohen Engagement viele Ideen zur Nutzung des Geländes formuliert wurden. Angeregt bereits in der letzten Legislaturperiode durch den grün-rosa geprägten BA 2 und unterstützt durch den Antrag von Paul Bickelbacher und Dir vom 29.07.14 ("Bürgerbeteiligung für die Flächen des Viehhofs").

In einer Zeit, wo diverse Aufsichträte für ihre weit reichenden Entscheidungen in der Kritik standen und stehen würde ich mir von Dir, lieber Florian, wünschen, dass Du dieses Vorhaben eher kritisch begleitest und ein sehr großzügiges NBP hinterfragst, um Deiner Aufgabe als Aufsichtsrat des MVT gerecht zu werden. Ein bloßes Abnicken von Entscheidungen hat ja erst zu den oben beschriebenen Entwicklungen geführt!

Ich würde mir wünschen, dass das eine oder andere Argument in den Entscheidungsprozess der Stadtratsfraktion einfließt.

Mit grünen Grüßen

Wolfgang Garella
Roecklplatz 3
80469 München

Tel. 01523 3816551